

Ist Saba heute auch da? Hundegestützte Sozialarbeit in der Grundschule

Die Kinder der Kleingruppe „**Literatur mit Hund**“ kommen freudig in den Unterrichtsraum. Zuerst waschen sie sich routiniert die Hände und setzen sich dann an ihren Platz. Jede Woche ist ein anderes Kind für die Therapiebegleithündin verantwortlich. Dafür verwaltet das verantwortliche Kind die Hundeleckerlies, sorgt für die Einhaltung der Regeln im Umgang mit Saba und achtet nicht zuletzt darauf, dass Saba auch auf ihrer Decke liegen bleibt. Manchmal schummelt **Saba** aber auch, was die Kleingruppe bereits das ein oder andere Mal erheiterte. Dabei begünstigt die Airedale Terrier Hündin nicht nur die **Lernatmosphäre**, sie gibt auch immer wieder Anlass mit den Schüler*innen ins Gespräch zu kommen. So überlegen wir beispielsweise gemeinsam, wie es Saba im Moment geht, welche Bedürfnisse sie hat und können so analog auch kindliche Bedürfnisse und Gefühle thematisieren. Aufgrund der Anwesenheit der **Therapiebegleithündin** verbalisieren die Kinder oftmals, dass sie sich besser fühlen, weil sie sich auf die Stunde freuen, sie sind motivierter mitzumachen und haben weniger Lesehemmungen, denn Saba lacht sie bei einem Fehler nicht aus. Wir können so wiederum Fehlerkulturen thematisieren und auch Regeln im Umgang miteinander.



Seit **2019** begleitet die extern zertifizierte Therapiebegleithündin Saba mich, **Juliane Wille**, Schulsozialarbeiterin in der **Grundschule Luisenschule** in Aschersleben. Dabei kommt die achtjährige Airedale Terrier Dame zweimal in der Woche mit in die Schule und ist vorwiegend im Büro der Schulsozialarbeit anzutreffen. Saba unterstützt mich in der **Einzelfallarbeit**, bei **Klassenprojekten** oder in der **Kleingruppenarbeit**. Sie hilft mir Brücken zu den Kindern zu bauen, schneller an sie heranzukommen, die Motivation zu steigern und Personal- und Sozialkompetenzen mit Saba einzuüben und zu festigen.



Gemeinsam absolvierten wir bei den „**Servicehunden Mitteldeutschland**“ 2016 die Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam. Um eine kontinuierliche qualitativ hochwertige hundegestützte Arbeit anbieten zu können, ist es notwendig, im zweijährigen Rhythmus eine Rezertifizierung vorzunehmen, die im März erfolgreich abgeschlossen worden ist. Diese wird auch die letzte für Saba gewesen sein. Dann hat sie sich ihre **Rente** wohl verdient. Seit **2020** begleitet uns die Großpudeldame **Enny**, die ihre eigenen Pfotenstapfen in der hundegestützten Arbeit bilden darf und uns perfekt ergänzt.

Juliane Wille